



Aus der Geschichte unserer St.-Lorenz-Kirche und der Gemeinde

**Im 20. Jahrhundert – 1967 bis 1974:
Kleinere Renovierungen, große Umbaumaßnahmen
und viel Neues im Gemeindeleben**

Im Jahr 1967 hat die Kirchengemeinde etwa 2200 evangelische Christen. In Oberasbach und Anwenden finden wöchentlich Bibelstunden statt.

1969 wird das alte Dach des Chors der St.-Lorenz-Kirche abgetragen und erneuert. Im gleichen Jahr erfolgt der Umbau des Daches über der Pfarrhaus-Garage zu einer Terrasse. 1969/1970 wird im Gemeindehaus eine Gemeinde- u. Jugendbücherei eröffnet. Trotz jahrelang starkem Besuchs, in denen sie zu den meist genutzten evangelischen Büchereien in Bayern gehört, muss der Betrieb 1983 eingestellt werden, nachdem in Oberasbach eine große kommunale Bücherei eröffnet. 1970 wird das alte Schulhaus von 1839, das zuletzt zeitweise als Wohngebäude diente, umgebaut und grundlegend renoviert. Als Gemeindehaus dient das Gebäude nun für die Gemeinde und Jugendarbeit. 1970 wird von ehrenamtlichen Mitarbeitern mit vier bis fünf Gruppen wieder mit Jugendarbeit begonnen.

1970 gründen die Kirchengemeinden St. Lorenz und St. Stephanus eine gemeinsame Diakoniestation. 1970 gehören dem Kirchenvorstand an: Georg Stahl, Urban Kleinlein, Hans Simon, Hans Kolb, Wolfgang Grillenberger, Karl Bauer - aus Oberasbach; Hans Andörfer, Hans Frosch, Stefan Meyer -

aus Rehdorf und Konrad Heimann sen. - aus Anwenden. 1970 wird die jahrhundertealte Friedhofsmauer um den Kirchhof renoviert.

1971 wird in der St.-Lorenz-Kirche der erste Jugendgottesdienst gefeiert. 1971 pflanzt die Kirchengemeinde zur Erinnerung an das 10-jährige Bestehen der selbständigen Gemeinde auf dem südwestlichen Kirchhof eine Linde.

1973 geht Pfarrer Georg Renz in den Ruhestand und verlässt St. Lorenz. 1973 kommt Pfarrer Ernst Wagner nach St. Lorenz.

1974 besteht die Jugendarbeit aus zwei Mädchengruppen, zwei Jungengruppen und dem Jugendclub für junge Leute ab 14 Jahren. Ab 1974 entsteht für einige Jahre die Arbeitsgemeinschaft Gottesdienst, die sich mit aktuellen Fragen, Problemen und Entwicklungen zu Gottesdienst und Gemeindeleben befasst. Ebenfalls 1974 wird das Dachgeschoss im Gemeindehaus ausgebaut. Es dient zunächst als Wohnung für eine Kindergärtnerin und nach einigen Jahren der Jugendarbeit.

Ab 1974 wird die nun gemeinsame Jugendarbeit der Gemeinden St. Lorenz, St. Markus und St. Stephanus vom hauptamtlichen Jugenddiakon Karl Schmidt betreut. *HFF*